

# Bürogebäude weicht Eishallen-Parkplatz

Zwei Jahre war in dem früheren Verwaltungsgebäude des Schleifmittelherstellers Carborundum an der Kappeler Straße die Hauptschule untergebracht. Nach deren Auszug hat der Abriss begonnen. Es entstehen Stellplätze für Autos.

VON MARIE BOCKHOLT

**BENRATH** Bis vor Kurzem waren im Hochhaus an der Kappeler Straße 105a Hauptschüler beheimatet. Ursprünglich beherbergte das Gebäude die Verwaltung des Schleifmittelherstellers Carborundum. Und zwischenzeitlich gab es Überlegungen, an dieser Stelle ein Gesundheitszentrum einzurichten. Doch nun geht es dem Bauwerk an den Kragen. Bagger sind vor Ort. In den kommenden Tagen erfolgt der vollständige Abriss.

Auf dem Gelände entsteht ein Parkplatz für Besucher der Eishalle Benrath, die seit September 2021 ebenfalls an der Kappeler Straße in Betrieb ist. 54 Stellplätze für Autos soll es demnächst auf dem fast 3000 Quadratmeter großen Areal geben. Auch für Busse wird dort Platz geschaffen. „Geplant sind drei Ladesäulen mit sechs Plätzen für E-Autos“, sagt Anja Mathis, Geschäftsführerin der Stiftung Eissporthalle Düsseldorf-Benrath. Die Stiftung hat die Fläche gepachtet, Eigentümerin ist die Stadttochter Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz (IDR).

Immer wieder stand das Gelände in den vergangenen Jahren im Fokus des öffentlichen Interesses, denn das vor dem Abriss stehende Gebäude hat eine vielseitige Vergangenheit. Früher war in dem fünfstöckigen Hochhaus die Carborundum-Verwaltung untergebracht. Nach der Insolvenz von The Carbo Group im Jahr 2009 wurde der Standort aufgegeben. Nach längerem Leerstand und einem Umbau diente der Komplex zuletzt als Ausweichquartier für die Gemeinschaftshauptschule Benrath. Anfang 2019 zogen Schüler und Lehrer ein. Grund dafür war, dass das eigentliche Gebäude der Hauptschule an der Melancthonstraße neu ge-



Der Rückbau des ehemaligen Bürogebäudes an der Kappeler Straße hat begonnen. Dort entsteht ein Parkplatz mit 54 Stellplätzen für die Eissporthalle.

RP-FOTO: MARIE BOCKHOLT

baut wurde. Die Fertigstellung erfolgte später als geplant.

„Wegen der Verzögerungen durch die damals noch nicht absehbare Corona-Pandemie und das Starkregenereignis im Sommer 2021 beim Neubau der Gemeinschaftshauptschule Benrath, kommen der Rückbau des Gebäudes an der Kappeler Straße und der Neubau des Parkplatzes erst 2022 zum Tragen“, heißt es in einer schriftlichen Erklärung von Ekkehard Vinçon aus dem IDR-Vorstand. Bis zu den Osterferien dieses Jahres hatte die Benrather

Schule mehrere Stockwerke des ehemaligen Carborundum-Bürogebäudes belegt. Erst im April erfolgte der Umzug in den Neubau.

Zum Hochhaus in Benrath sagt Vinçon: „Der Entschluss zum Rückbau steht seit Winter 2018 fest.“ Der geplante Parkplatz sei Bestandteil der Baugenehmigung für die Eishalle. Zwischenzeitlich hatten Stadtteilpolitiker nach Alternativen gesucht, um das Gebäude zu erhalten. Ein Vorschlag lautete 2019 beispielsweise, einige Stadtbeschäftigte aus dem Benrather Rathaus aufzu-

nehmen, solange dieses zur Renovierung geschlossen ist. Doch dazu kommt es nun nicht mehr.

Ein noch weiter in der Vergangenheit liegender Plan: Nach der Insolvenz von The Carbo Group plante die IDR in dem Gebäude das Gesundheitszentrum Campo Vital. In diesem hätten sich therapeutische und medizinische Praxen niedergelassen sollen. Die Idee kam nach einem Vorstandswechsel der IDR aber nicht zur Umsetzung.

Das Schicksal des Gebäudes, das eine Gesamtnutzfläche von etwa

## INFO

### Saison in der Eishalle beginnt im August

**Saison** Die erste Saison in der Eissporthalle an der Kappeler Straße 107 endete im April. Die Halle war zuvor in eineinhalb Jahren Bauzeit fertiggestellt worden. Am 26. August beginnt nun die neue Saison.

**Kontakt** Mehr Infos unter [eissporthalle-duesseldorf.de](http://eissporthalle-duesseldorf.de)



Benrath

3500 Quadratmeter besitzt, ist nun endgültig besiegelt. Ein genauer Zeitplan für den Abriss liegt vor. Bereits in der zweiten Julihälfte sollen der Gebäuderückbau und die Verfüllung der Baugrube abgeschlossen sein, wie Vinçon erklärt. Direkt im Anschluss wird an der Stellfläche für Autos gearbeitet. „Der Parkplatzbau beginnt im August und wird, Materialverfügbarkeit vorausgesetzt, etwa zwei Monate dauern“, sagt Vinçon. Damit wird der Parkplatz aber noch nicht fertig sein, wenn am 26. August die neue Eislaufsaison startet.